

PRESSEINFORMATION

Grünes Licht der Kartellbehörden

Andritz übernimmt Schuler mehrheitlich

Göppingen, 07.02.2013 - Der Übernahme einer Mehrheitsbeteiligung am Schuler-Konzern durch die österreichische Andritz-Gruppe steht nichts mehr im Wege. Nachdem die Kartellbehörden Brasiliens, der Europäischen Union, der Türkei und der Vereinigten Staaten von Amerika ihre Zustimmung bereits im letzten Jahr erteilt hatten, liegt jetzt die Freigabe durch die Kartellbehörden der Volksrepublik China vor. Die Übernahme kann damit vollzogen werden. Andritz hält ab dem Vollzug mehr als 90 Prozent der Aktien an der Schuler AG.

„Die Übernahme durch Andritz ist aus unserer Sicht positiv zu bewerten, da Andritz als Maschinen- und Anlagenbauer die Natur unseres Geschäfts versteht“, sagte Stefan Klebert, Vorstandsvorsitzender der Schuler AG. „Schuler ist sehr erfolgreich unterwegs, und Andritz will mit Schuler langfristig wachsen. Der Mehrheitserwerb durch Andritz bestätigt unsere Geschäftsstrategie“, so Klebert weiter.

Ende Mai 2012 hatte die Schuler-Beteiligungen GmbH, hinter der die Gründerfamilie Schuler-Voith steht, ihr Aktienpaket – einen Anteil von 38,5 Prozent – an Andritz verkauft. Der Technologiekonzern aus Graz machte anschließend den übrigen Aktionären ein freiwilliges

öffentliches Übernahmeangebot. Beide Transaktionen standen unter der aufschiebenden Bedingung einer Genehmigung durch die Kartellbehörden. Andritz hielt bislang knapp 25 Prozent der Aktien an der Schuler AG.

Bildunterschriften:

Bildquelle Schuler



Für Kunden aus der Automobil-, Zuliefer-, Elektro- und Hausgeräteindustrie entwickelt und fertigt der Schuler-Konzern mit Sitz in Göppingen hochmoderne Pressensysteme.



Die neue Transferpresse mit TwinServo-Technologie setzt die Erfolgsgeschichte der ServoDirekt-Technologie von Schuler fort.

Über den Schuler-Konzern – www.schulergroup.com

Als Technologie- und Weltmarktführer in der Umformtechnik liefert Schuler Maschinen, Anlagen, Werkzeuge, und Dienstleistungen für die gesamte metallverarbeitende Industrie. Zu den Kunden gehören Automobilhersteller und -zulieferer sowie Unternehmen aus der Schmiede-, Hausgeräte-, Verpackungs-, Energie- und Elektroindustrie. Außerdem ist Schuler führend auf dem Gebiet der Münztechnik und realisiert Systemlösungen in der Luft-, Raumfahrt- und Eisenbahnindustrie. Weltweit ist das Unternehmen mit rund 5.500 Mitarbeitern mit eigenen Standorten und Vertretungen in 40 Ländern präsent. Im Geschäftsjahr 2011/12 (30.09.) erzielte Schuler einen Umsatz von 1,23 Milliarden Euro und eine Ebitda-Marge von 9,6 Prozent.

Pressekontakt:

Ingo Schnaitmann
Leiter der Unternehmenskommunikation
Bahnhofstraße 41
73033 Göppingen
Tel.: +49 7161 66-201
E-Mail: ingo.schnaitmann@schulergroup.com